

## Hiltrup Amelsbüren



### Zigarettenautomat blieb liegen

**MÜNSTER-HILTRUP.** Ein Zeuge verscheuchte am frühen Dienstagmorgen um 3.59 Uhr mehrere Tatverdächtige, nachdem diese einen Zigarettenautomaten aus einer Steinwand am Geistkamp (nahe der Hohen Geest) herausgebrochen hatten. Beim Anblick des

Passanten ergriffen die Täter die Flucht. Den Automaten ließen sie liegen. Möglicherweise haben Anwohner etwas gehört oder gesehen und können weitere Hinweise zu den Tätern geben. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 02 51/275-0 entgegen.

### Pedelec aus Tiefgarage entwendet

**MÜNSTER-HILTRUP.** Unbekannte entwendeten am Montag zwischen 13.30 und 19.15 Uhr ein Pedelec aus einer Tiefgarage am Hoffmann-von-Fallersleben-Weg. Die Diebe verschafften sich unberechtigt Zutritt zu der

Garage und nahmen das verschlossene Acht-Gang-Kreidler-Fahrrad mit. Die schwarze Leeze hat einen Wert von 2600 Euro. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei unter ☎ 02 51/275-0 entgegen.

### Diebstahl von einer Baustelle

**MÜNSTER-AMELSBÜREN.** Unbekannte Diebe haben am Wochenende, im Zeitraum vom 12. Mai bis 15. Mai, ein Standrohr mit Wasserzähler von einer Baustelle an

der Landsberger Straße Standrohr mit Wasserzähler entwendet. Dieses war an einem Hydranten montiert. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 02 51/275-0 entgegen.

### Offener Kindertreff in St. Marien

**MÜNSTER-HILTRUP.** Am 19. Mai (Freitag) findet von 15.30 bis 17 Uhr wieder ein Offener Kindertreff im Pfarrheim St. Marien statt. Kinder ab dem

Grundschulalter sind eingeladen, Frösche zu basteln und eine Quarkspeise herzustellen und zu verzehren. Kostenbeitrag: 50 Cent.

## HEUTE IN HILTRUP

#### ■ Bücherei

KÖB St. Marien, 16 bis 18 Uhr  
Stadtteilbücherei St. Clemens,  
9.30 bis 12 Uhr, Bücher- und

#### ■ Rat & Tat

Anonyme Alkoholiker, Treffen  
der Selbsthilfegruppe, Evangelisches  
Gemeindezentrum, 20

# Deutsche Bank ist weg, was kommt?

An der Marktallee gibt es zahlreiche Neuvermietungen, aber auch einigen Leerstand

Von Michael Grottendieck

**MÜNSTER-HILTRUP.** Was wird aus der Deutschen Bank? Wann immer diese Frage in diesen Tagen in Hiltrup aufkommt, ist der Blick nicht auf das Geldinstitut mit Sitz in Frankfurt gerichtet, sondern auf das frei gewordene Ladenlokal in bester Lage an der Marktallee.

Seit vergangener Woche steht das Ladenlokal leer, still und leise erfolgte der Abschied, zugleich auch wohl etwas überhastet, denn ausgerechnet zur Fensterfront sind neben ausgelegten Hochglanzbroschüren Papie-re mit sensiblen Kundendaten hinter die leergeräumten Schränke gerutscht. Der Kontoauszug eines Kunden ist so, was schon als ein merkwürdiger Abschiedsgruß zu betrachten ist, für jedermann offen einsehbar.

Für das Ladenlokal selbst gibt es bereits eine Lösung. Makler Stephan Harling berichtet von den Absichten von Ernstings Family, sich vergrößern zu wollen. Ernstings Family wird in das frei gewordene Ladenlokal der Deutschen Bank ziehen. Der Umzug innerhalb des gleichen Gebäudes lohnt sich. Denn dort stehen 100 Quadratmeter mehr Fläche zur Verfügung.

„Nach Um- und Ausbaumaßnahmen durch den Eigentümer rechnen wir mit einem Umzugstermin im September“, kündigt ein Sprecher des Coesfelder Unternehmens auf Anfrage unserer Zeitung an. Die Verkaufsfläche werde sich dann auf 260 Quadratmeter belaufen.

„Es gibt Neuvermietungen und auch Leerstand auf der Marktallee“, konstatiert Harling. Für das bisherige Ernstings Family-Ladenlokal



Mit ihrem Ladenlokal wird Ernstings Family innerhalb der gleichen Gebäudes umziehen. Kunden der Deutschen Bank sollen sich künftig auf den Weg in die Innenstadt an die Stubengasse 21 machen.

Fotos: gro

gibt es noch keinen Mieter. Auf der Marktallee tut sich aktuell einiges. An der Marktallee 18 wird aktuell für eine Damenschneiderei umgebaut. An der Marktallee 45, neben der ehemaligen Deutschen Bank-Filiale zieht kein neuer Schnellimbiss ein. Ein Friseursalon hat das Lokal angemietet.

Weitere Veränderungen kündigen sich an, wenn die großen Bauvorhaben nach und nach fertiggestellt werden. Im Clemenscarre werden zum 1. September der Fleischer Philipp Büning und eine Bäckerei sowie eine Hörgeräte-Akustiker sowie eine Apotheke eröffnen.

Einen fliegenden Start er-

lebt das neue Ärztezentrum im ehemaligen Supermarkt an der Marktallee 11-13: Rudolf Schiffels und Rita Niederberghaus sind bereits von der Ringstraße in Hiltrup-Ost umgezogen und haben ihr Orthopädietechnik- und Sanitätshaus eröffnet, während in dem Gebäude ansonsten noch eifrig für die künftigen Arztpraxen samt Operationsräumen umgebaut wird.

Am Bahnhof werden in Nachbarschaft zum neuen Wiewel-Markt voraussichtlich im Juli der Discounter Kodi, ein Lotto- und Geschenkartikel-Geschäft sowie die Süd-Apotheke (Hammer Straße) eröffnen.



### Droht ein Loch in Richtung Bahnhof?

Mit dem neuen Bahnhofsumfeld bekommt der Stadtteil einen neuen Magneten am östlichen Ende der Marktallee. Mit Sorge sehen einige Kaufleute, dass sich ein neues Loch im Bereich des ehemaligen Wiewel-Marktes auftut. Das Ladenlokal steht seit einigen Wochen

leer. Auch der Kodi-Markt wird durch seinen Umzug in Richtung Bahnhof Leerstand produzieren. Für den Neubau Marktallee 72 an der hat noch kein Mieter angebissen. Droht die Ausdünnung des Geschäftsbereiches zwischen Burgholz und der Glasuritstraße?

-gro